

**Geschäftsbericht
2014**





Inhalt

Vorwort	3
Projekte und Ausblick	4
Bilanz	6
Erfolgsrechnung	7
Revisionsbericht	8
Organisation am 31.12.2014	9

2014

Die nationale Datensammlung der Ärzteschaft ist die Grundlage zur Beantwortung der gesundheitspolitischen Fragen aus ärztlicher Sicht.

Das vergangene Geschäftsjahr 2014 stand ganz im Zeichen der Konsolidierung und des weiteren Ausbaus der 2012 eingeleiteten Neuausrichtung. Im Vordergrund steht nach wie vor ein kontinuierlicher Ausbau der nationalen Datensammlung. Die NewIndex ist dabei zusammen mit einzelnen ÄrzteGesellschaften neue Wege gegangen.

Bisher war es in den meisten Kantonen nur möglich, die Daten über die TrustCenter (TC) einzubringen oder sich nicht an der Datensammlung zu beteiligen und diese Datenlieferpflicht, welche in vielen kantonalen ÄrzteGesellschaften in den Statuten verankert ist, mit einer Ersatzabgabe zu erfüllen.

Für die Schweizerische Ärzteschaft ist es aber ausserordentlich wichtig, über möglichst viele Daten zu verfügen, um durch eine umfassende Datenanalyse auch valide Aussagen zu den entsprechenden Fragen machen zu können. Wir haben deshalb versucht, vor allem ärztliche Kolleginnen und Kollegen, welche bisher ihre Datenlieferpflicht über eine Ersatzabgabe erfüllt haben, ebenfalls für die Lieferung ihrer Daten zu gewinnen. Neben der Datenlieferung über die TCs, welche seit Jahren zuverlässig und reibungslos funktioniert, haben wir einen weiteren wettbewerbskonformen Weg zur einfachen Datenlieferung gesucht und gefunden.

Dieser neue Weg ersetzt aber keineswegs die Datenlieferung über die TrustCenter. Die enormen Vorteile des Anschlusses an ein TC mit Benchmark mit Hilfe des Praxisspiegels, individueller Betreuung und Unterstützung bei WZW Verfahren oder eine persönliche Beratung zur ökonomischen Optimierung der Praxis kann die neugeschaffene zentrale Datensammelstelle nicht bieten. Nach wie vor ist und bleibt der Anschluss an ein TC und die Datenlieferung via TC der goldene Weg für die nationale Datensammlung.

Trotzdem ist es der NewIndex dank der grossen Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Ärztekasse gelungen, eine zentrale Datensammelstelle zu entwickeln und aufzubauen.

Diese weitere Möglichkeit, sich an der nationalen Datensammlung aktiv zu beteiligen, können wir den Kantonen, welche in ihren Statuten eine Datenlieferpflicht verankert haben, ab dem 01.01.2015 zur Verfügung stellen. Als Pilotkanton nutzt der Kanton Zürich diese Möglichkeit bereits seit drei Jahren erfolgreich. Es ist dem Kanton Zürich gelungen, eine bemerkenswerte Anzahl von Ärztinnen und Ärzten, welche vorher eine Ersatzabgabe geleistet haben, davon zu überzeugen, sich mit der zentralen Datensammelstelle aktiv an der nationalen Datensammlung zu beteiligen. Erfreulicherweise ist aber bisher kein einziger Arzt, der einem TC angeschlossen ist, dem TrustCenter untreu geworden.

Daneben hat die NewIndex im vergangenen Jahr aber auch ihre weiteren klassischen Tätigkeitsgebiete wie beispielsweise die Unterstützung der KKA bei den kantonalen Taxpunktverhandlungen und die Datenanalysen für die FMH zur Umsetzung der Tarifrevision TARVISION nicht vernachlässigt.

Auch im Bereich der zunehmend an Bedeutung gewinnenden Versorgungsforschung konnte die NewIndex ein Poster am Symposium zur Versorgungsforschung der schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften präsentieren.

Mit Spannung erwarten wir für das Jahr 2015 weitere Herausforderungen und sind gut gerüstet, um die vielfältigen Erwartungen zu erfüllen.

Einmal mehr geht mein Dank an dieser Stelle an unser kleines aber effizientes Team mit dem CEO Renato Laffranchi und dem Datenanalysten Philip Moline sowie an die Ärztekasse, die uns auch im vergangenen Jahr wieder grosszügig unterstützt hat.

Dr. med. Urs Stoffel, Präsident des Verwaltungsrates

2014

Projekte und Ausblick

Auch im Jahre 2014 wuchs die NewIndex AG aufgrund der im Jahre 2012 eingeleiteten Neuausrichtung weiter. Die strategische Ausrichtung konnte weiter geschärft werden und die entsprechenden Projekte implementiert werden.

Die Stabilität des Teams war auch im Jahre 2014 der Garant für die Erreichung der Ziele und die Ermöglichung des Wachstums.

Projekte

Finanzierung

Das im Jahre 2013 erarbeitete neue Konzept zur Finanzierung der ärztlichen Datensammlung konnte im Jahre 2014 zusammen mit der Zürcher Ärztesgesellschaft erfolgreich getestet werden. Durch diese Umfinanzierung werden die Unwuchten (Trittbrettfahrer und Quersubventionierung) eliminiert und die Finanzströme verursachergerecht gelenkt.

Versorgungsforschung

Die NewIndex präsentierte bereits zum dritten Mal ein Poster am Symposium zur Versorgungsforschung der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (Abb. 1).

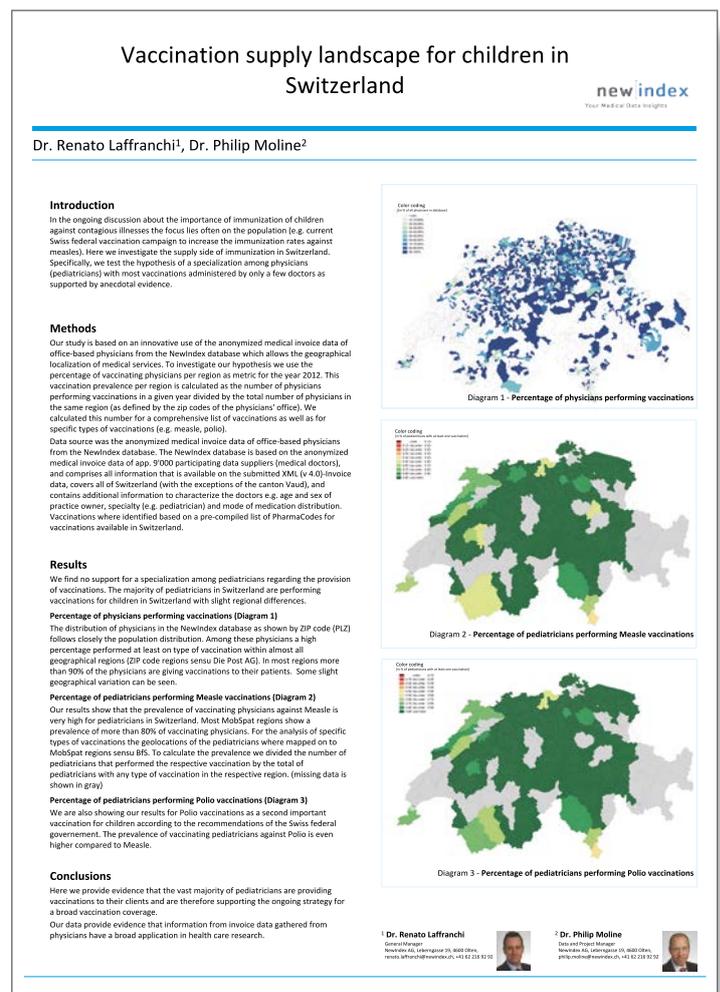
Der Forschungsschwerpunkt Versorgungsforschung am Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern wird weiterhin durch die NewIndex zusammen mit der FMH und Konferenz der Kantonalen Ärztesgesellschaften (KKA) unterstützt. Dadurch hat die NewIndex die Möglichkeit, aktiv am Gestaltungsfluss der Versorgungsforschung in der Schweiz teilzunehmen.

Diese aktive Rolle der NewIndex in der Versorgungsforschung ist nur dank des Projektes OBELISC (OBjective Evaluation and Leadership In Scientific Health Data Collection) möglich. Es melden sich fast täglich Ärzte an, um ihre Daten für noch gezieltere und nutzenbringendere Auswertungen zur Verfügung zu stellen.

MARS

Das Bundesamt für Statistik (BFS) beabsichtigt, die Statistiken der ambulanten Gesundheitsversorgung zu verbessern (Umsetzung der Artikel 22a und 23 des Krankenversicherungsgesetzes). Dazu hat das BFS das Projekt MARS (Modules Ambulatoires des Relevés sur la Santé) ins Leben gerufen. Die FMH

Abbildung 1:
Poster «Vaccination supply landscape for children in Switzerland»



möchte ihre Mitglieder bei der Erfüllung ihrer Datenlieferpflicht gegenüber dem BfS unterstützen und hat dazu einen Zusammenarbeitungsvertrag mit der Ärztekasse und der NewIndex unterzeichnet. Dadurch wird die ärzteigene Datensammlung eine zentrale Rolle in der Zukunft einnehmen, damit die Ärzteschaft diese Pflicht so einfach wie möglich erledigen kann.

«Jeder weiss, dass eine wissenschaftliche Arbeit nicht besser sein kann, als die ihr zugrunde liegenden Daten. Genau so deutlich vernehmen wir den Ruf der Politik nach Grundlagen für Planungen oder Tarifgestaltung im Gesundheitswesen. Ich erinnere mich noch an die Zeit, als es geheissen hat, jedes Land hat eine Armee – die eigene oder eine fremde. Genauso sieht es bei den Daten aus: Entweder wir Ärztinnen und Ärzte stehen aktiv ein für eigene gute Daten oder es werden Daten über uns generiert. Sorgen wir dafür, dass dies in allen für uns wichtigen Themen so bleibt und die Ärzteschaft somit ihre Position als unumgebar Partner in diesen Diskussionen festigt. Jeder einzelne Arzt kann einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass die Ärzteschaft über valide und aussagekräftige Daten verfügt, indem er beispielsweise NewIndex – im Rahmen des Projekts OBELISC oder der FMH über myFMH seine Daten zur Verfügung stellt.»

Dr. med. Christoph Bosshard
Zentralvorstand FMH
Departement Daten/Demographie/Qualität

Taxpunktwert-Verhandlungen/Tarvision

Basispfeiler der Arbeit der NewIndex bleiben die Unterstützung der KKA als technisches Gewissen im Rahmen der Taxpunktwert-Verhandlungen. So wurden auch im Jahre 2014 Verhandlungen mit beiden Einkaufsgemeinschaften tarifsuisse und HSK durchgeführt. Neben den normalen Verhandlungen zum Taxpunktwert war die NewIndex stark in die Neugestaltung von Berechnungsmodellen zur optimaleren und gerechteren Bewertung der Kostensituation in der Zukunft involviert.

Im Rahmen der Tarmed-Revision, welche die FMH zusammen mit ihren Partnern durchführt, sind die Daten der NewIndex zu einem unverzichtbaren Element der täglichen Arbeit geworden. Anhand dieses Mengengerüsts ist es unter anderem möglich, Auswirkungen von verschiedenen Ansätzen zu modellieren und zu überprüfen.

Zentrale Datensammelstelle

Verschiedene kantonale Ärztesgesellschaften haben in ihren Statuten eine Datenlieferpflicht verankert. Damit diese Lieferpflicht gemäss den Richtlinien der Wettbewerbskommission umgesetzt werden kann, muss der lieferpflichtige Arzt mehrere Möglichkeiten haben, seine Daten auch liefern zu können. Die Ärztesgesellschaften des Kantons Zürich und Thurgau haben in diesem Zusammenhang NewIndex um Unterstützung in der konkreten Umsetzung gebeten. Die NewIndex konnte dank der Unterstützung durch die Ärztekasse eine zentrale Datensammelstelle entwickeln und sie per 01.01.2015 den kantonalen Ärztesgesellschaften zur Verfügung stellen.

«Ihre optimale Interessenvertretung bei den Taxpunktwert-Verhandlungen ist nur mit einer möglichst vollständigen Datensammlung bei NewIndex möglich – bitte tragen auch Sie dazu bei!»

Dr. med. Peter Wiedersheim
Co-Präsident KKA

Ausblick

Die Tiefe und Breite der nationalen Datensammlung respektive deren Ausbau sind nach wie vor Kernthemen. Weiter soll auch die strategische Mitarbeit in standespolitischen Gruppen ausgebaut und verstärkt werden, um das Know-how der NewIndex optimal einbringen zu können.

Die Zusammenarbeit mit externen Partnern kann sicherlich durch Projekte, die für beide Seiten gewinnbringend sind, weiter verbessert und ausgebaut werden.

Dr. Renato Laffranchi, MHA, General Manager NewIndex AG

Bilanz

Bilanz per 31.12.2014

Aktiven	31.12.2014	31.12.2013
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'114'941.47	880'038.73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189'654.60	163'887.68
Delkredere	-16'700.00	-12'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	579.19	441.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'462.50	7'737.10
Total Umlaufvermögen	1'296'937.76	1'040'105.16
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen		
Mobilien	8'700.00	9'700.00
EDV Anlagen	3'600.00	3'200.00
Total Mobile Sachanlagen	12'300.00	12'900.00
TOTAL AKTIVEN	1'309'237.76	1'053'005.16
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	68'441.20	108'359.85
Übrige kurzfristige Schulden	77'697.85	56'373.28
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'430.00	3'250.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	149'569.05	167'983.13
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	41'000.00	15'000.00
Projekt- /allg. Rückstellungen	370'000.00	140'000.00
Total Rückstellungen	411'000.00	155'000.00
Total Fremdkapital	560'569.05	322'983.13
Eigenkapital		
Aktienkapital	620'000.00	620'000.00
Allgemeine gesetzliche Reserve	20'000.00	10'000.00
Reserve	35'000.00	35'000.00
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	55'022.03	49'825.28
Jahresergebnis	18'646.68	15'196.75
Total Bilanzgewinn	73'668.71	65'022.03
Total Eigenkapital	748'668.71	730'022.03
TOTAL PASSIVEN	1'309'237.76	1'053'005.16

Bilanz

Das Jahr 2014 war für die NewIndex AG erfreulich. Der hohe Anteil an flüssigen Mitteln erlaubte dem Unternehmen, den kurzfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen.

NewIndex ist mit einem Eigenkapitalanteil von 57.2% solide finanziert. Das Verhältnis von Eigenkapital zu Aktienkapital beträgt 120.8% und bestätigt damit diesen positiven Eindruck. Ferner konnten insgesamt Rückstellungen von CHF 256'000 gebildet werden.

Das kurzfristige Fremdkapital von CHF 149'569.05 beinhaltet Lieferantenrechnungen von CHF 68'441.20 und passive Abgrenzungen von CHF 3'430.00.

2014 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2014

	31.12.2014	31.12.2013
Betriebsertrag		
Erlös aus Leistungen	1'262'833.92	951'905.49
Total Betriebsertrag	1'262'833.92	951'905.49
Betrieblicher Aufwand		
Direkter Aufwand	392'490.00	259'759.08
Rückstellungen Projekt Connector	150'000.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	542'490.00	259'759.08
Bruttogewinn	720'343.92	692'146.41
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	449'679.46	470'289.69
Raumaufwand	23'391.30	23'404.80
Kapitalaufwand	109.25	63.95
Sachversicherungen	392.70	606.30
Unterhalt Einrichtung, Mobiliar, EDV	7'606.16	3'308.56
Abschreibungen	3'473.01	3'178.47
Verwaltungsaufwand	53'578.92	61'714.96
Übriger Aufwand	36'406.02	33'890.84
Bildung von betrieblichen Rückstellungen	80'000.00	70'000.00
Total Betriebsaufwand	654'636.77	666'457.57
Betriebsgewinn	65'707.15	25'688.84
Neutraler Aufwand und Ertrag		
Zinserträge	392.98	633.71
Total Neutraler Aufwand und Ertrag	392.98	633.71
Ergebnis vor Steuern	66'100.13	26'322.55
Steuern	-47'453.45	-11'125.80
Unternehmensergebnis	18'646.68	15'196.75

Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag konnte deutlich von rund CHF 952'000 auf rund CHF 1'263'000 gesteigert werden. Diese Steigerung ist auf eine Zunahme der Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Der totale Betriebsaufwand erhöhte sich um rund CHF 270'000 (von CHF 926'216.65 auf CHF 1'197'126.77). Im Lichte des Ausbaus und der projektspezifischen Rückstellung ist diese Steigerung nachvollziehbar. Als Folge resultierte ein Betriebsgewinn von CHF 65'707.15. Nach Steuern beträgt das Unternehmensergebnis CHF 18'646.68.

Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, CHF 10'000 des Jahresgewinns den gesetzlichen Reserven zuzuweisen, den Rest auf die neue Rechnung zu übertragen und auf eine Ausschüttung zu verzichten.

Revisionsbericht



since 1996

Langfeldstrasse 26 CH-4528 Zuchwil www.sofista.ch Tel. +41 32 686 81 71 Fax +41 32 686 81 72 CHE-106.830.093 MWSt
Hauptstrasse 97 CH-4625 Oberbuchsitzen www.sofista.ch Tel. +41 62 393 03 85 Fax +41 62 393 03 86

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der **Newindex AG** mit Sitz in Olten

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der **Newindex AG** für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer **Standard zur eingeschränkten Revision**. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zuchwil, 27. Februar 2015
ref. D. Rohrman/3359/4

Sofista Treuhand & Partner AG


Dietmar Rohrman
CEO, dipl. Bücherexperte
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Mitglied der Schweizerischen Treuhand-Kammer und der Treuhand Suisse



2014

Organisation am 31.12.2014

Verwaltungsrat

Dr. med. Urs Stoffel*	Präsident
Anton Prantl*, Dipl. Masch.-Ing. ETH	Vizepräsident
Dr. med. Walter Gusmini*	
Paul-Olivier Vallotton, lic. iur.	
Dr. iur. Thomas Eichenberger	
Dr. med. Markus Redlich	
Dr. med. Monique Lehky Hagen	
Dr. med. François Grognez	
Dr. med. Peter Gürber	
Dr. med. Jürg Lareida	
Pierre-André Repond, lic. iur.*	
Dr. med. Roland Schwarz	
Dr. med. Hans A. Vogel	

*Mitglied im VR-Ausschuss

Geschäftsführung

Dr. Renato Laffranchi, MHA

Herausgeberin

NewIndex AG, Leberngasse 19, CH-4600 Olten
Tel.: +41 62 216 92 92, info@newindex.ch,
www.newindex.ch

Redaktion

Dr. med. Urs Stoffel, Dr. Renato Laffranchi, MHA, NewIndex AG

Gestaltung

Puls AG | Health Communication, 4001 Basel